

Red Sea Egyptian Classic

Drei Tage später ging es wieder weiter im selben Resort auf der Pro Golf Tour. Dieses Mal spielten wir die Kombination A+B, die schwieriger war als letzte Woche. Zusätzlich kommt noch dazu, dass die Greens auf dem A Platz eine andere Grass Sorte hatten, was das ganze unterfangen nicht einfacher machte. Ich fühlte mich ein wenig besser und wieder etwas fitter, da ich mich die letzten drei Tage stark geschont hatte und war bereit für die Challenge die ich vor mir hatte.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 11 um 08:20 Uhr. Das Wetter war warm, bei 28 Grad und mässigem Wind (15 km/h). Der erste Schlag des Tages war direkt der schlechteste, da ich diesen leider ins Wasser schoss. Danach konnte ich mich aber fangen und fing an immer besser zu Spielen. Zwei Birdies durch zwei gute Wedges und ein Chip in, der zum Eagle auf der 17. Bahn führte, brachten mich auf Kurs. Ein weiterer Eagle auf der 3. Bahn durch einen gelochten 14 Meter Putt liessen mich einen guten Tag haben. Danach holte mich meine Gesundheit wieder ein, die Schmerzen wurden wieder stärker und hatten langsam wieder Einfluss auf meinen Golfschwung. Dies führte zu Unkonzentriertheiten und Bogeys auf den Loch 7 und 8 die eigentlich klar vermeidbar waren. Ich beendete den Tag am Schluss mit 69 Schlägen (-3) und platzierte mich gut im Feld.

Runde 2: Die Cut Runde begann für mich auf Tee 1 um 09:20 Uhr. Das Wetter war gleich wie tags zuvor bei 28 Grad und etwas schwächerem Wind (10 km/h). Ich wusste, dass wenn ich dort weiter machte, wie tags zuvor, dass ein gutes Resultat möglich war. Ich hatte jedoch Mühe in mein Spiel zu finden, da die Schmerzen nicht weniger wurden gegenüber dem Vortag. Ich kämpfte und es gelang mir sogar wieder ein Eagle, jedoch war dies nicht genug. Mehr und mehr Fehler schlichen sich ein, und ich versuchte am Schluss den Score nach Hause zu bringen, musste jedoch nochmals ein entscheidendes Bogey auf dem zweitletzten Loch hinnehmen, welches am Schluss genau dieser eine Schlag zu viel war. Ich brauchte 77 Schläge (+5) um die Runde zu beenden.

Schlussendlich verpasste ich den Cut denkbar knapp um einen Schlag. Ich hätte klar das Spiel gehabt um den Cut locker zu überstehen, jedoch wurden die Abszesse an meinem Unterkörper immer schlimmer und geschwollener, die durch eine Infektion in Indien entstanden sind. Ich bin jetzt zum Glück wieder in der Schweiz, wo diese nun Chirurgisch durch eine Operation entfernt werden müssen, um eine vollständige Genesung wieder zu gewährleisten. Ich hoffe, dass die Heilung danach schnell stattfindet, damit ich möglichst bald wieder in das Golfgeschehen eingreifen kann.



☆ MC  Fiorino CLERICI

+2

69 77

146







Fiorino Clerici

 Schweiz

[Spielerprofil >](#)

Loch	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	T	To Par
PAR	4	4	5	3	4	3	4	5	3	35	4	4	4	5	4	4	3	5	4	37	72	—
R1	3	4	3	3	4	3	5	6	3	34	4	5	4	4	3	4	4	3	4	35	69	-3
R2	5	4	5	3	6	3	4	3	3	36	6	4	4	5	4	5	3	6	4	41	77	5

 Eagles o. besser  Birdies  Bogeys  Double Bogeys o. schlechter